

Für die Genehmigung bzw. Förderung eines gebundenen Ganztagsangebotes ist es erforderlich, dem Antrag ein aussagekräftiges pädagogisches Konzept beizufügen. Dieses Konzept soll umfassend aufzeigen, wie die Zielsetzungen des Qualitätsrahmens „gebundener Ganzttag“ in dem geplanten Ganztagsangebot umgesetzt werden.

Das vorliegende Formular listet die erforderlichen Angaben auf und dient als „Checkliste“, welche Gesichtspunkte bei der Planung des Ganztagsangebots unbedingt zu berücksichtigen sind.

Bei **Erstanträgen** sind stichpunktartige Angaben zum Konzept (vgl. Nr. 2.1 und 2.3) nicht ausreichend und durch ausführliche Darstellungen zu ergänzen. Diese sind dem Formular als Anlage beizufügen. **Bitte beachten Sie, dass das Konzept ohne diese ausführlichen Darstellungen nicht genehmigt werden kann.**

## 1. Schule / Schulverwaltung

Schulnummer:  6526	Schulname:  Friedrich-Rückert-Grundschule
Tel: 09131 933085-0 Fax: 09131 933085-18 Email: sekretariat@friedrich-rueckert-gs.de	Adresse: Ohmplatz 2 91052 Erlangen
Schulleitung	Andrea Gerhardt
Ansprechpartner/in für Ganztagsfragen mit Kontaktdaten	Andrea Gerhardt Ohmplatz 2 91052 Erlangen    schulleitung@friedrich-rueckert-gs.de
Zuständiges Schulamt bzw. Dienststelle des Ministerialbeauftragten	Staatliches Schulamt ER-ERH
Zuständige Bezirksregierung	Regierung von Mittelfranken
Klassen- und Schülerzahl im aktuellen Jahr	14 Klassen mit 282 SuS
voraussichtliche Klassen- und Schülerzahl im Einrichtungsjahr	15 Klassen mit 298 SuS
Einrichtung voraussichtl. in Jahrgangsstufe	1
voraussichtl. Anzahl der Schüler/ innen dieser Jahrgangsstufe	20

## 2. Konzept der Ganztagsklasse zum Schuljahr 2018/19

<b>2.1 Unterricht, Erziehung und Freizeitgestaltung</b>	
<p>Zusammensetzung der Schülerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sozialer Hintergrund</li> <li>- Förderbedarf</li> <li>- evtl. Besonderheiten</li> </ul>	<p>Anteil der Einfamilienhäuser unter 50 %, Wohnfläche pro Einwohner (40qm) im Erlanger Durchschnitt, 2,3% Arbeitslose (ER 2,8) sozialversicherungspflichtig 63,7 % (ER 58,1) Bedarfsgemeinschaften mit Kindern 6,4% (ER 33), viele Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Familien mit hohem Migrationshintergrund, aber auch Mitarbeiter von Siemens und Uni (z.T. ebenfalls mehrsprachig), Frauenhaus im Sprengel</p> <p>Nichtdeutsche (50,7%, ER 44,5%), 24 verschiedene Sprachen in den ersten Klassen, (viele mit Zweit- und Drittsprache)</p>
<p>Allgemeine Zielsetzung bzw. Schwerpunkte des Unterrichts</p>	<p><b><u>Fördern und Fordern</u></b></p> <p>Motto: Schwächen schwächen und Stärken stärken</p> <p><b>Individuelle Förderung/ Ganzheitliche Förderung/ Integration</b></p> <p><b><u>Rücksicht und Respekt:</u></b></p> <p>Motto: Vom starken Ich zum friedlichen Wir</p> <p><b>Persönlichkeitserziehung/ Sozialerziehung/ Gesundheitserziehung</b></p>
<p>Zusätzliche Räumlichkeiten für den Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kapazitäten</li> <li>- Größe</li> <li>- Lage</li> </ul>	<p>Derzeit genügend Kapazität durch Container</p> <p>Schule ist ausgelastet:</p> <p>Ab 2019/20 Schule ist ausgelastet:</p> <p>Bedarf:</p> <p>Mensa</p> <p>An- oder Umbau für zusätzliche Klassenzimmer (allg. Schule)</p> <p>Förderraum, WG-Raum im geplanten Ganztagesbereich, 2. Stock</p>

<p>Geplante Freizeitangebote</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheit: Im Bereich Bewegung: Basketball, KungFu, Akrobatik, Schwimmen Im Bereich Entspannung: Yoga Im Bereich Ernährung: Kinderkochkurs</li> <li>• Vom Ich zum Wir: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freizeit-Unterricht (sinnvolle Freizeitmöglichkeiten kennenlernen und gemeinsam erleben, Spiele, Medien, Sport, Freizeit alleine und mit anderen nutzen)</li> <li>- „Glücks“-Unterricht (Was ist Zufriedenheit, wie gelange und erhalte ich Zufriedenheit, Achtung im Umgang mit mir und anderen, Kooperative Spiele)</li> <li>- Pflege unserer Schulschildkote und Schulgarten</li> </ul> </li> </ul>
<p>Zusätzliche Räumlichkeiten für den Freizeit- und Aufenthaltsbereichs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kapazitäten</li> <li>- Lage</li> <li>- Ausstattung der Räume</li> </ul>	<p>Ruheraum mit Teppich, Kunstraum, bzw. zweiter Werkraum im geplanten Ganztagesbereich, 2. Stock</p>

## Zu 2.1 Unterricht, Erziehung und Freizeitgestaltung

### Bei Erstanträgen:

Bitte stellen Sie in der Anlage zu diesem Formular ausführlich dar, wie die pädagogischen Merkmale des gebundenen Ganztags in dem geplanten Ganztagsangebot umgesetzt werden sollen. Die folgenden Stichpunkte zeigen auf, welche Aspekte im pädagogischen Konzept zu berücksichtigen sind:

- Angebote und Maßnahmen zur individuellen **schulischen Förderung** wie Intensivierungs-, Lern-, Übungs-, Differenzierungs- und Vertiefungseinheiten sowie Alternativen zu Hausaufgaben
- eine in den Unterricht integrierte Förderung durch eine zweite Lehrkraft
- tägliche Lernzeit mit zwei Lehrkräften
- differenzierter Leseunterricht durch Lesepatinnen und Lehrkräfte
- individuelle Förderung durch Wochenplanarbeit
- spezieller Sprachunterricht für Neuankömmlinge
- differenzierter Sprachunterricht nach Leistungsniveau
- ganzheitliche Förderung im Rahmen des Zusatzangebotes (z.B. im musischen, künstlerischen, sportlichen, handwerklichen und sprachlichen Bereich)
- Angebote für leistungsstarke Kinder
- Unterstützung durch die Jugendsozialarbeiterin

- Konzept der **Lern- und Studierzeit** (Alternative zu Hausaufgaben)  
s. Stundenplan: Mo – Do in der vierten Stunde mit zwei Lehrkräften
- **Rhythmisierung**: Wechsel zwischen Phasen der Anstrengung und der Erholung, der Bewegung und der Ruhe, der kognitiven und der praktischen Leistungen sowie zwischen unterschiedlichen Lehr- und Lernformen und Methoden  
s. Stundenplan
- Förderung individueller **Neigungen und Begabungen**  
Ist gewährleistet
  - durch unterschiedliche Kurs-Angebote
  - durch Wochenplanarbeit und Freiarbeit
  - durch zusätzliche Lernzeiten
  - durch Teamteaching
- Angebote und Maßnahmen zur Vermittlung und Verbesserung **sozialer und personaler Kompetenzen**
  - Schulleben sowie Unterrichtsinhalte und –methoden zur Persönlichkeitsentwicklung (Kooperative Spiele, „Glücks“-Unterricht“, Freizeitangebote etc. s. Stundenplan)
- Konzept für die Zusammenarbeit mit den **Eltern**
  - Regelmäßig freitags Hausaufgaben, damit die Eltern einen Einblick in Inhalte und Fortschreiten des Unterrichts erhalten
  - Regelmäßige und in kurzen Abständen rausgegebene Rückmeldungen über aktuelle und geplante Unterrichtsinhalte
  - Einbindung der Eltern im Rahmen von kleinen Monatsfeiern (s. Jenaplan) in den Schluss-Stunden
- Konzept der **Freizeitgestaltung**
  - Mittagszeit in einer Hand
  - „Freizeit-Unterricht“ s. Stundenplan
- ggf. Schwerpunkte entsprechend dem jeweiligen **Schulprofil**
  - Fördern und Fordern  
Motto: Schwächen schwächen und Stärken stärken
  - Rücksicht und Respekt:  
Motto: Vom starken Ich zum friedlichen Wir
  - Gesundheit  
Bewegung, Entspannung, Ernährung

<b>2.2 Personaleinsatz und Rhythmisierung</b>	
Geplante Verwendung der zusätzlichen Lehrerstunden (farbige Kennzeichnung im Musterstundenplan erforderlich)	s. Stundenplan (rote Schrift) - konsequent während der Lernzeit - während einiger GU-Stunden - vereinzelt als Lehrkraft in der Klasse vormittags und nachmittags
Externe Kooperationspartner / externes Personal	VHS Herr Brunsfeld: KungFu/Frau Müller: Yoga Im Gespräch mit der städtischen Sing- und Musikschule
Geplante Angebote durch externe Kooperationspartner/ externes Personal	s. Stundenplan VHS Angebote fußen auf dem Schulleitbild
rhythmisierende Elemente des Unterrichtstages (Erholungs- und Bewegungsphasen)	s. Rhythmisierter Aufbau des Stundenplans - Kunst, Musik, Sport auch am Vormittag - Voll in Form - Sport vormittags und nachmittags

<b>2.3 Mittagsverpflegung</b>	
voraussichtliche Anzahl der Essensteilnehmer im Endausbau	2018/19: 20 2022/23: 80
Räumlichkeiten Küche - Kapazität - Größe - Lage	Küche im Container
Anbieter des Mittagessens Firma/Lieferant Preis pro Mahlzeit	Firma Fäßler 3, 50 Euro (Schülermenü und Geschirr und Besteck)

Räumlichkeiten Speisebereich: - Kapazitäten - Größe - Lage	Raum und Küche in den Containern, wird derzeit vom Hort genutzt Weitere Planungen zur Mensa werden mittelfristig mit dem Sachaufwandsträger abgestimmt.	
Personaleinsatz	für pädagogische Aufgabenbereiche/ Aufsicht - Personal der VHS	für die Essensausgabe - entweder durch Fäßler oder Personal der VHS

## Zu 2.3 Mittagsverpflegung

### Bei Erstanträgen:

**Bitte stellen Sie in der Anlage zu diesem Formular ausführlich dar, wie das Speisekonzept in dem geplanten Ganztagsangebot umgesetzt werden soll. Die folgenden Stichpunkte zeigen auf, welche Aspekte bei der Planung zu beachten sind:**

- **Küche** (Küchensystem\*, Bewirtschaftung, Personal, Ernährungskonzept...)
- **Mensa** (Schichtsystem, Ausgabesystem, Ausstattung, Sitzkonzept, Lärmschutzkonzept...)

\*z.B. Ausgabe-, Aufbereitungs- oder Zubereitungsküche

## 3. Sonstiges

Wichtige Ergänzungen	
----------------------	--